

<http://www.derwesten.de/staedte/balve/schuetzenbrueder-fangen-sich-ein-blaues-auge-id8415519.html>

SCHÜTZEN

Schützenbrüder fangen sich ein „Blaues Auge“

09.09.2013 | 07:00 Uhr



Die gute Laune ließen sich die Volkringhauser Schützen nicht verderben. Schützenkönig Wolfgang Lamm spendierte eine Runde.

Foto: Elmerhaus

Der Wunsch des 1. Vorsitzenden Stephan Neuhaus, das Schützenfest 2013 mit einer schwarzen Null abzurechnen, hat sich nicht erfüllt. „Wir sind aber mit einem blauen Auge davon gekommen“, sagte Stephan Neuhaus gestern Morgen, als sich die Schützenbrüder in der Schützenhalle versammelt hatten, um das Fest der Feste Revue passieren zu lassen.

Obwohl alle Vorstandsmitglieder und Offiziere ihr Bestes gegeben hatten, verbuchte Kassierer Daniel Strauß ein Minus von 234,53 Euro. Ein Betrag, den es zu vernachlässigen gilt? Nicht so bei den Volkringhauser Schützen, denn für sie ist es wichtig, dass sie auch in den nächsten Jahren finanziell über die Runden kommen.

Vor diesem Hintergrund betrieben die Schützenbrüder Ursachenforschung. „Die tropischen Temperaturen und das Nichtraucherschutzgesetz haben uns den Verlust beschert“, bilanzierte Stephan Neuhaus und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass es eine Initiative in NRW gibt, die sich gegen das von der rot-grünen Regierung verabschiedete Gesetz wehrt. „Durch das Rauchverbot bleiben viele Gäste auf dem Vorplatz. Dadurch gehen uns die Eintrittsgelder für die Halle verloren. In der Vergangenheit haben wir bis zu 200 Karten verkauft, diesmal waren es lediglich 72 und somit nur eine Einnahme von 360 Euro“, sagte Stephan Neuhaus.

Ein weiterer Grund für das Minus ist das heiße Wetter, das bei manchem Biertrinker für Zurückhaltung gesorgt hatte. „Wir haben vier Hektoliter Pils weniger verkauft als im Vorjahr. Bedingt dadurch, dass wir auch die Königsprämie von 200 auf 800 Euro erhöht haben, lässt sich der Verlust einfach erklären“, informierte Schatzmeister Daniel Strauß die Schützenbrüder. Sie wurden während der Abrechnung von Ortsvorsteher Hubertus Schweitzer gebeten, sich am Schnadegang (Samstag, 28. September, ab 9.30 Uhr), ausgerichtet vom Ortsteil Volkringhausen, zu beteiligen.

Richard Elmerhaus